



## Wie will ich wohnen?

### **Wohnen in Bielefeld für Menschen mit Behinderung**

Infos in Leichter Sprache



# Lieber Leser,

# liebe Leserin,

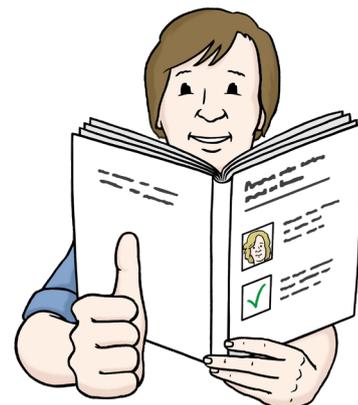
in diesem Heft stehen Infos in Leichter Sprache.

Leichte Sprache können viele Menschen gut verstehen.

Für Leichte Sprache gibt es Regeln.

Zum Beispiel:

- Kurze Sätze
- Einfache Wörter
- Der Text hat Bilder



In diesem Heft benutzen wir nur die männliche Form.

Zum Beispiel:

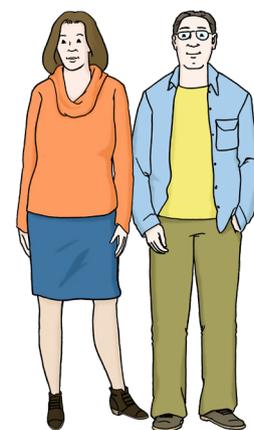
Wir schreiben: Betreuer.

Wir schreiben **nicht**: Betreuerin.

Wir machen das,

weil man den Text so leichter lesen kann.

Wir meinen aber alle Menschen.



Das Heft hat 4 Teile.

Die Teile haben unterschiedliche Farben.

So wissen Sie immer, in welchem Teil Sie gerade sind.

# Was steht in diesem Heft?

Jeder Mensch soll selbst entscheiden,  
wie er leben will.

Das gilt auch für Menschen mit Behinderung.

Das steht in einer Vereinbarung.

Die Vereinbarung heißt:

UN-Behindertenrechtskonvention.



Aber beim Thema Wohnen gibt es oft viele Fragen.

Zum Beispiel:

- Wie will ich wohnen?
- Wo will ich wohnen?
- Welche Hilfen gibt es?



In diesem Heft stehen Infos zum

Thema Wohnen in Bielefeld.

Zum Beispiel:

- Welche Wohn-Formen gibt es?
- Welche Hilfs-Angebote gibt es?
- Welche Beratungs-Angebote gibt es?



Alle wichtigen Adressen stehen am Ende vom Heft.



# Inhalt

# Seite

## 1. Wohnen in Bielefeld

1

Wohn-Formen in der eigenen Wohnung

3

Besondere Wohn-Formen

7

Weitere Wohn-Formen

9

Besondere Angebote zum Üben

11

## 2. Geld

13

Welche Kosten gibt es?

15

Wer bezahlt die Kosten?

16

## 3. Hilfe im Alltag

17

Welche Hilfe gibt es im Alltag?

19

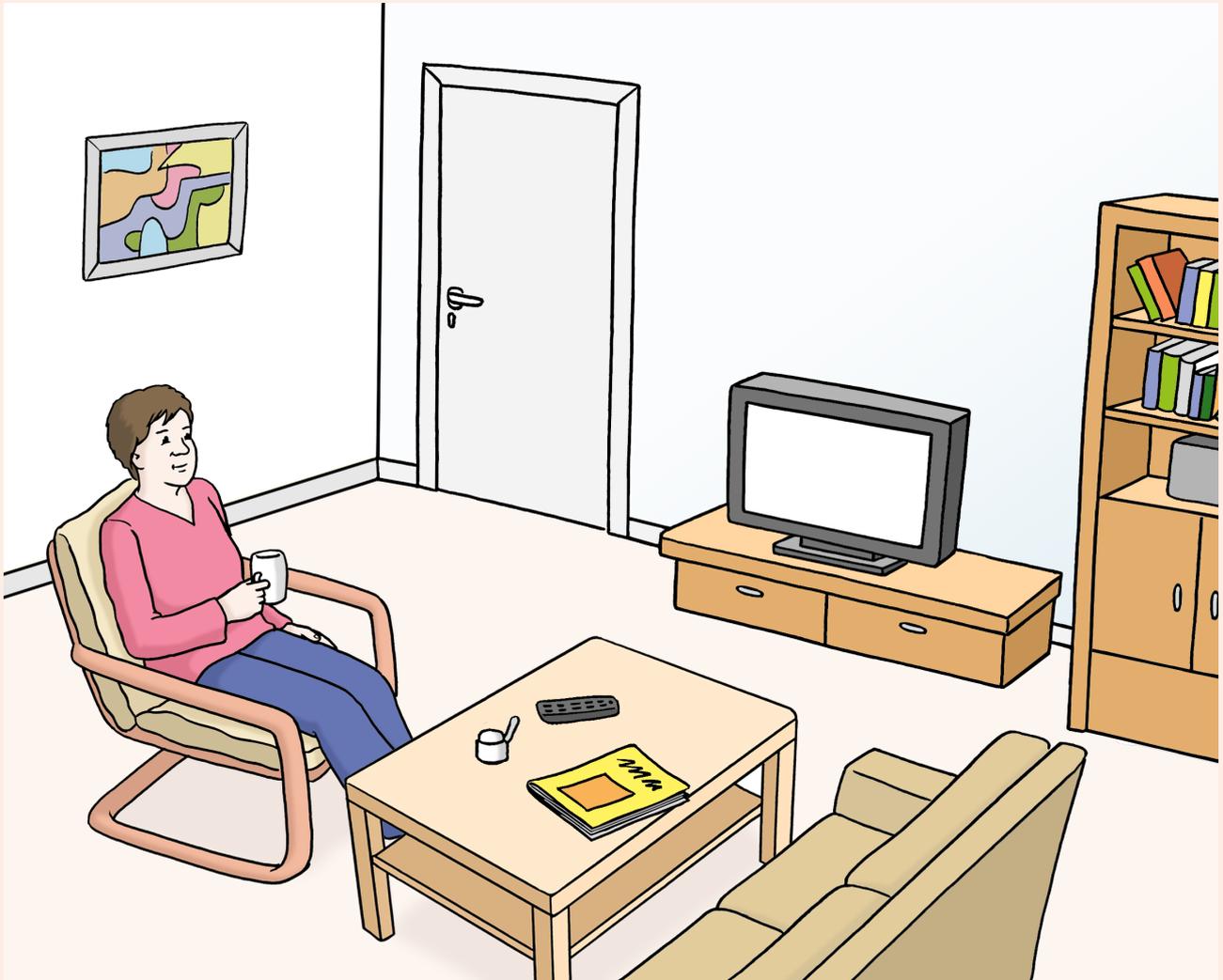
Wo bekomme ich die Hilfe?

20

## 4. Wichtige Adressen in Bielefeld

21

# 1. Wohnen in Bielefeld



In Bielefeld sollen alle Menschen gut leben können.

Jeder soll selbst entscheiden:

- Wo will ich wohnen?
- Wie will ich wohnen?
- Wie viel Hilfe brauche ich?

Deshalb gibt es

für Menschen mit Behinderung viele verschiedene

- Wohn-Angebote.
- Hilfs-Angebote.

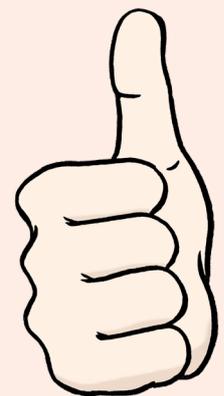
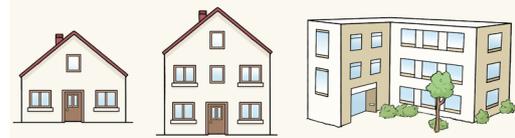
Für jeden gibt es das passende Angebot:

Für Menschen, die viel Hilfe im Alltag brauchen.

Für Menschen, die nur wenig Hilfe im Alltag brauchen.

Auf den nächsten Seiten stehen:

- Infos über die verschiedenen Wohn-Formen
- Infos über besondere Angebote zum Üben



# Wohnen in Bielefeld

## Wohn-Formen in der eigenen Wohnung

### Alleine Wohnen oder mit dem Partner

In der eigenen Wohnung wohnen Sie alleine.  
Oder Sie wohnen zusammen mit Ihrem Partner.



Brauchen Sie Hilfe im Alltag?

Zum Beispiel:

- Hilfe bei der Post
- Hilfe bei **Behörden**-Angelegenheiten

Eine Behörde ist ein Amt.

Dann kommt jemand zu Ihnen nach Hause.

Man nennt das:

Ambulante Betreuung oder Assistenz.



Brauchen Sie sehr viel Hilfe im Alltag?

Dann kommt jemand sehr oft zu Ihnen nach Hause.

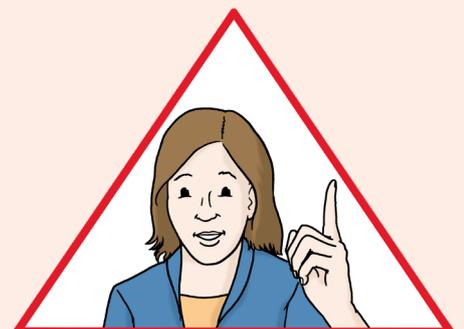
Und Sie können immer jemanden anrufen.

Man nennt das:

Intensiv Ambulant Betreutes Wohnen.

Wichtig ist, Sie bestimmen selbst:

- Welche Hilfe brauchen Sie?
- Wie viel Hilfe brauchen Sie?



## Die Wohngemeinschaft

Sie wohnen in einer eigenen Wohnung.

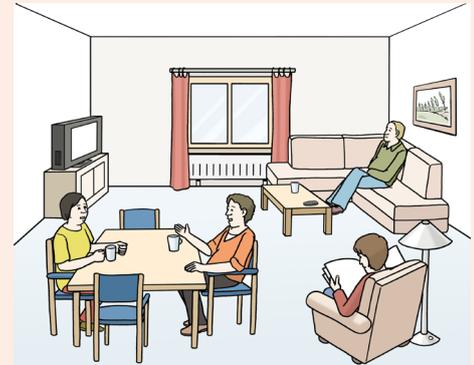
Aber Sie wohnen **nicht** alleine.

Sie wohnen zusammen mit anderen Menschen mit Behinderung.

Man nennt das auch kurz: WG.

Sie haben ein eigenes Zimmer.

Die anderen Räume teilen Sie sich mit den Bewohnern.



## Wohn-Projekte in Bielefeld

Bei einem Wohn-Projekt ist es so:

Menschen mit und ohne Behinderung wohnen in einem Haus.

Jeder hat eine eigene Wohnung.

Aber alle im Haus entscheiden gemeinsam.



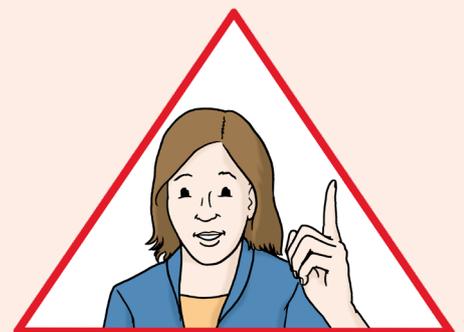
Wichtig:

Bei diesen Wohn-Formen bestimmen Sie **nicht** alleine.

Sie entscheiden zusammen mit anderen.

Zum Beispiel:

- Wer darf einziehen?
- Welche Regeln gibt es in der Wohngemeinschaft oder im Haus.



## Eine Wohnung finden

Wollen Sie:

- in einer eigenen Wohnung wohnen?  
Zum Beispiel alleine oder mit Ihrem Partner?

- in einer Wohngemeinschaft wohnen?

Dann müssen Sie eine Wohnung suchen.

Zum Beispiel im Internet oder in der Zeitung.

Ihr Betreuer oder Ihre Bezugs-Person kann Ihnen helfen.

Soll das Amt die Kosten für die Wohnung bezahlen?

Dann müssen Sie darauf achten:

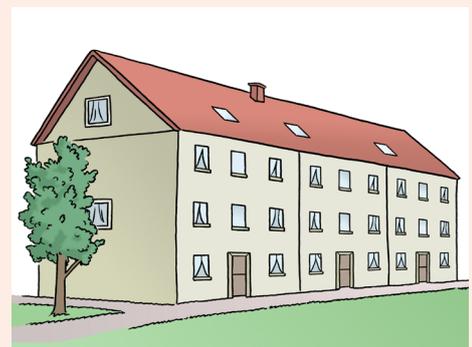
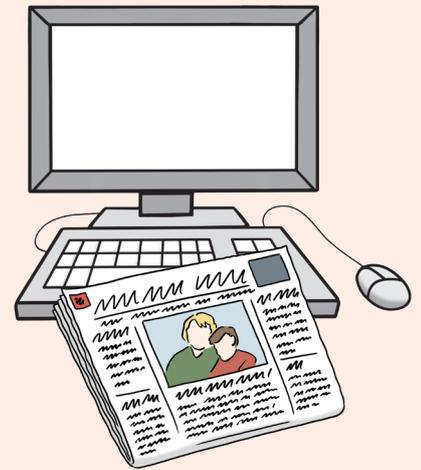
- Die Wohnung darf nur eine bestimmte Größe haben.
- Die Wohnung muss günstig sein.

Günstige Wohnungen gibt es bei  
den **Wohnungsbau-Gesellschaften**.

Eine Wohnungsbau-Gesellschaft ist ein Unternehmen.

Das macht eine Wohnungsbau-Gesellschaft:

- Sie baut Wohnungen.
- Sie vermietet günstige Wohnungen.
- Sie kümmert sich um die Häuser.



## Eine Wohnung finden

Mehr Infos bekommen Sie bei den  
Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Beratungs-Stelle von der Stadt Bielefeld
- Café 3B
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Man sagt kurz: EUTB

Die Beratungs-Stellen helfen Ihnen bei Fragen.

Brauchen Sie eine **barrierefreie** Wohnung?

Barrierefrei heißt:

Es gibt **keine** Hindernisse.

Zum Beispiel für Menschen mit Rollstuhl.

Melden Sie sich bei der Stadt Bielefeld.

Die Stadt Bielefeld vermittelt barrierefreie Wohnungen.

## Ein Wohn-Projekt finden

Melden Sie sich bei der  
Beratungs-Stelle von der Stadt Bielefeld.

Da bekommen Sie mehr Infos.



## Besondere Wohn-Formen

Besondere Wohn-Formen sind  
Wohn-Angebote von einem **Träger**.

Ein Träger ist ein Unternehmen.

Ein Träger hat Angebote für  
Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Wohn-Angebote
- Freizeit-Angebote
- Hilfs-Angebote

Der Träger vermietet Wohnungen.

Und er kümmert sich um viele Dinge.

Zum Beispiel um die Pflege und Betreuung.

Es ist immer jemand da und hilft.

Früher hieß dieses Wohn-Angebot:

Stationäres Wohnen.

Wichtig:

Hier dürfen nur Menschen wohnen,  
die sehr viel Hilfe brauchen.



Man bekommt einen Wohn- und Betreuungs-Vertrag.

Man wohnt mit anderen Menschen zusammen.

Aber jeder hat ein eigenes Zimmer.

Manchmal gibt es auch

- eine eigene kleine Küche.
- ein eigenes Badezimmer.

Alle anderen Räume

teilt man sich mit den anderen Bewohnern.

Bei manchen Trägern hat man

eine Wohnung für sich alleine.

### **Besondere Wohn-Formen finden**

In Bielefeld gibt es viele Träger.

Mehr Infos bekommen Sie bei den

Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Beratungs-Stelle von der Stadt Bielefeld
- Café 3B
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Man sagt kurz: EUTB

Die Beratungs-Stellen helfen Ihnen auch bei Fragen.



## Weitere Wohn-Formen

### Die Gast-Familie

Sie wohnen in einer Gast-Familie.

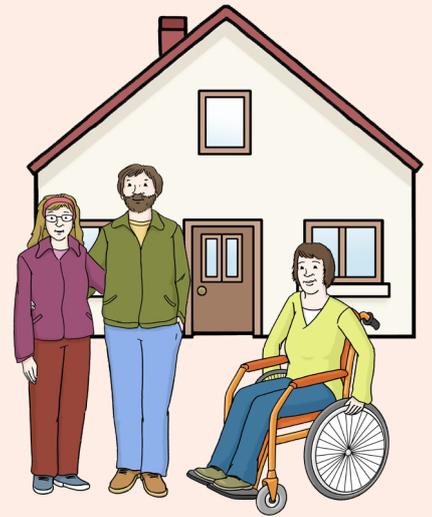
Gast-Familien sind zum Beispiel:

- Menschen, die alleine leben.
- Paare
- Familien

Sie haben ein eigenes Zimmer.

Oder Sie haben eine eigene kleine Wohnung.

Die Gast-Familie hilft Ihnen im Alltag.



### Das Elternhaus

Sie wohnen mit Ihren Eltern zusammen.

Ihre Eltern helfen Ihnen vielleicht im Alltag.

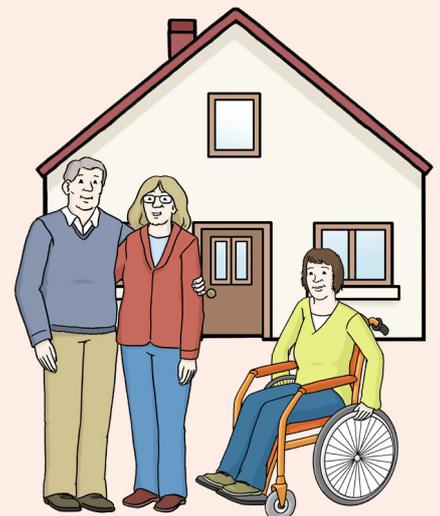
Wollen Sie bei Ihren Eltern ausziehen?

Zum Beispiel in eine eigene Wohnung.

Das muss organisiert werden.

Dafür gibt es Hilfs-Angebote.

Zum Beispiel die Ambulante Betreuung.



Die Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung informieren Sie.

## Eine Gast-Familie finden

Wollen Sie in einer Gast-Familie wohnen?

Informieren Sie sich über Gast-Familien.

Zum Beispiel bei den

Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung:

- Beratungs-Stelle von der Stadt Bielefeld
- Café 3B
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung  
Man sagt kurz: EUTB

Die Beratungs-Stellen helfen Ihnen bei Fragen.

Oder informieren Sie sich direkt

bei den Trägern in Bielefeld:

- Bethel.regional
- AWO Ostwestfalen-Lippe e.V.



## Besondere Angebote zum Üben

Menschen mit Behinderung können das Wohnen in der eigenen Wohnung üben. In Bielefeld gibt es dafür besondere Angebote:

- Die Bielefelder Wohnschule
- Das Wohn-Training

### Die Bielefelder Wohnschule

Wer alleine wohnt, muss sich um viele Dinge kümmern. Zum Beispiel um den Haushalt.

In der Wohnschule kann man diese Dinge üben.

Die Wohnschule hilft und berät bei Fragen zum Thema Wohnen.

Zum Beispiel:

- Welche Wohn-Form passt zu mir?
- Wie teile ich mein Geld richtig ein?

Der Kurs dauert 9 Monate.

Die Treffen sind einmal in der Woche.

Die Wohnschule ist ein Angebot von der Diakonischen Stiftung Ummeln.



## Das Wohn-Training

Man kann das alleine Wohnen üben.

Dafür gibt es extra eine Trainings-Wohnung.

Die Trainings-Wohnung ist in Bielefeld.

Sie hat 3 Zimmer.

Es gibt alles, was man braucht.

Zum Beispiel Möbel und Geschirr.

In der Trainings-Wohnung wohnt man

nur für eine bestimmte Zeit.

Zum Beispiel für 2 Wochen.

In der Zeit übt man das alleine Wohnen.

Betreuer helfen bei Fragen.

Dann zieht man wieder zurück und überlegt:

- Was war gut?
- Was will ich nächstes Mal üben?

Danach kann man in der Trainings-Wohnung weiter üben.

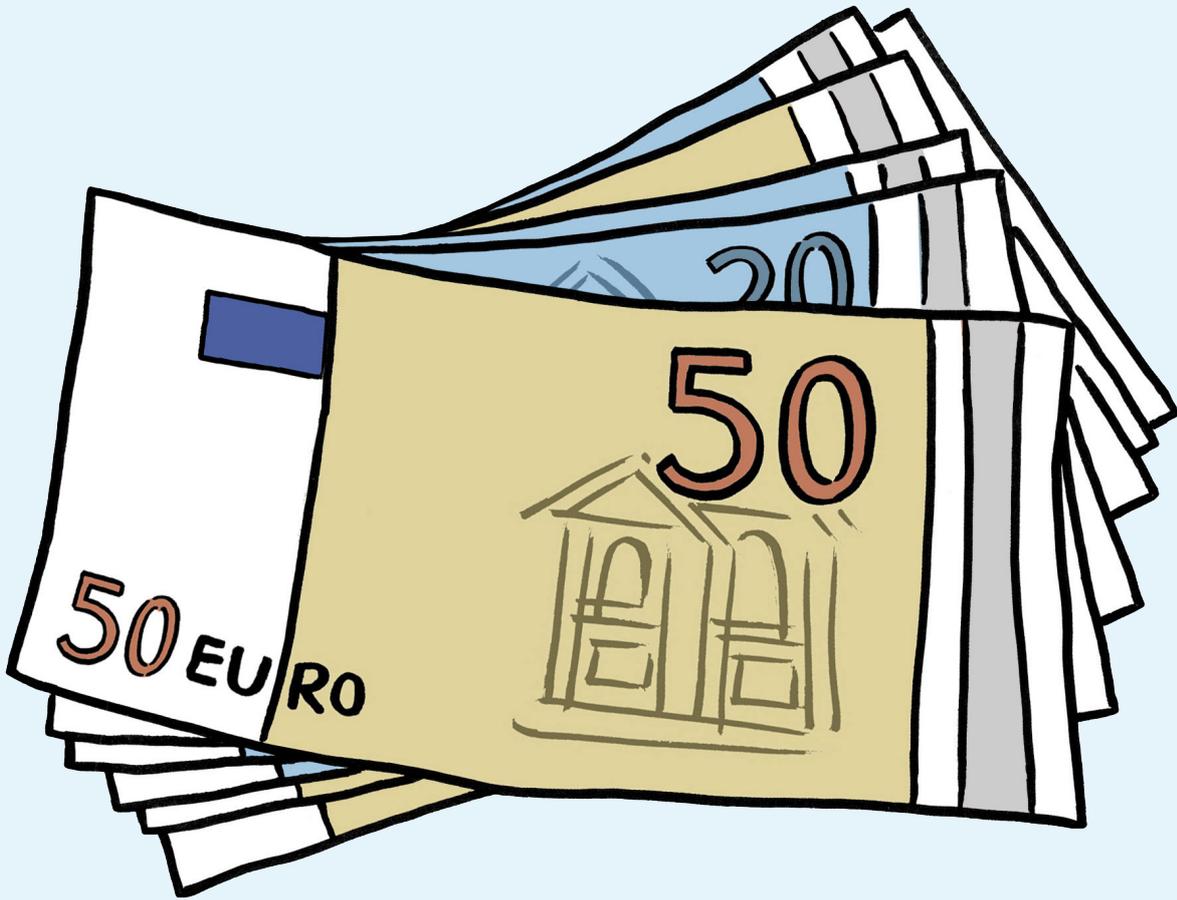
Das Wohn-Training ist kostenlos.

Das Wohn-Training ist ein Angebot vom

Verein Gemeinsam Wohnen in Bielefeld e.V.



## 2. Geld



Egal, wo man wohnt:

Das Wohnen kostet Geld.

Menschen mit Behinderung haben oft nur wenig Geld.

Aber sie können trotzdem gut wohnen.

Vielleicht kann man Geld vom Amt bekommen.

Zum Beispiel vom Sozialamt oder vom Jobcenter.

Man nennt das: Hilfen.

Aber für die Hilfen gibt es Regeln.

Zum Beispiel:

- Die Wohnung darf nur eine bestimmte Größe haben.
- Die Wohnung muss günstig sein.

Für die meisten günstigen Wohnungen

braucht man einen **Wohnberechtigungs-Schein**.

Der Wohnberechtigungs-Schein ist ein Formular.

Man bekommt das Formular beim Sozialamt.

Auf den nächsten Seiten stehen:

- Infos über Wohn-Kosten
- Infos darüber, wer Wohn-Kosten bezahlt.



## Welche Kosten gibt es?

Das Wohnen kostet immer Geld.

Zum Beispiel:

- Miete und **Nebenkosten**

Nebenkosten sind zum Beispiel Heizkosten.

- Geld für den Alltag

Zum Beispiel für Einkäufe und Freizeit.

Man nennt das auch:

Kosten für den Lebensunterhalt.

Wollen Sie in einer eigenen Wohnung wohnen?

Zum Beispiel alleine oder mit dem Partner.

Dann brauchen Sie vielleicht auch Geld für:

- Die Renovierung
- Den Umzug
- Die **Kaution**

Kaution ist Geld.

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter.

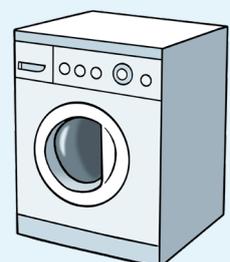
Machen Sie in der Wohnung **nichts** kaputt?

Dann bekommen Sie die Kaution wieder zurück.

Brauchen Sie auch Möbel und Haushalts-Geräte?

Zum Beispiel eine Waschmaschine.

Dann müssen Sie auch dafür Geld einplanen.



## Wer bezahlt die Kosten?

Haben Sie **kein** Geld?

Dann können Sie einen Antrag stellen.

Zum Beispiel beim Sozialamt oder beim Jobcenter.

Vielleicht werden Ihre Kosten bezahlt.

Für diese Kosten können Sie einen Antrag stellen:

- Miete und Nebenkosten
- Kosten für den Lebensunterhalt
- Kautions-Kosten für eine neue Wohnung
- Renovierungs-Kosten
- Umzugs-Kosten
- Möbel und Haushalts-Geräte  
für die erste eigene Wohnung

Vielleicht können Sie noch **andere Hilfen** bekommen.

Zum Beispiel Wohngeld oder Mehrbedarf.

Fragen Sie bei der Stadt Bielefeld oder

beim Jobcenter nach.

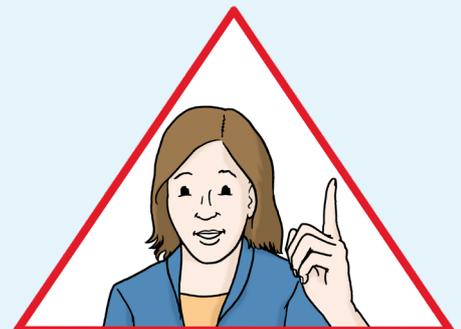
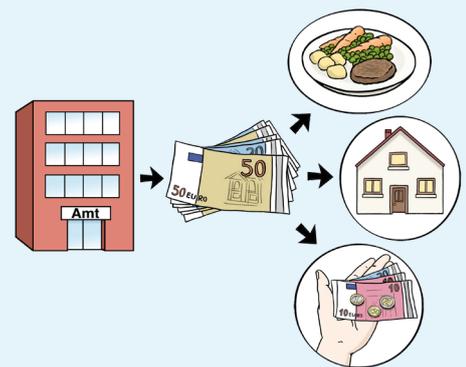
Wichtig:

Fragen Sie erst beim Amt,

ob die Kosten bezahlt werden.

Sie bekommen eine Bestätigung vom Amt.

Danach können Sie den Mietvertrag unterschreiben.



### 3. Hilfe im Alltag



Wohnen Sie in einer eigenen Wohnung?

Und brauchen Sie Hilfe im Alltag?

Zum Beispiel:

- Bei Behörden-Angelegenheiten
- Bei Fragen zur Gesundheit
- Im Haushalt

Dann können Sie besondere Hilfen bekommen.

Man nennt das:

Leistungen zur Sozialen Teilhabe.

Für jeden gibt es die passende Hilfe:

Für Menschen, die viel Hilfe im Alltag brauchen.

Für Menschen, die nur wenig Hilfe im Alltag brauchen.

Auf den nächsten Seiten stehen:

- Infos über die Hilfen
- Infos darüber, wo Sie die Hilfen bekommen



# Welche Hilfe gibt es im Alltag?

In Bielefeld gibt es viele Hilfs-Angebote für Menschen mit Behinderung.

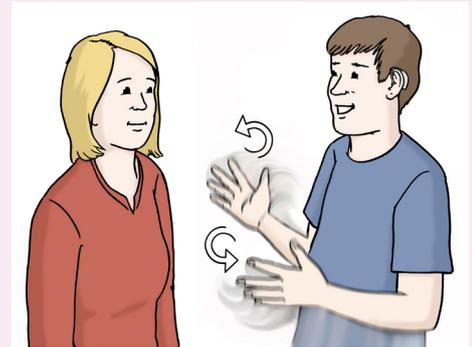
Dazu gehören zum Beispiel diese Hilfen:

## 1. Leistungen zur Förderung von Verständigung

Diese Hilfen sind für:

- Gehörlose Menschen
- Menschen mit einer Sprach-Behinderung

Zu diesen Hilfen gehört zum Beispiel ein Gebärdensprach-Dolmetscher.

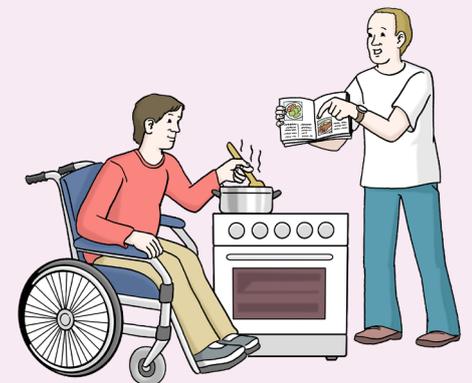


## 2. Persönliche Assistenz

Die Persönliche Assistenz hilft bei vielen verschiedenen Dingen.

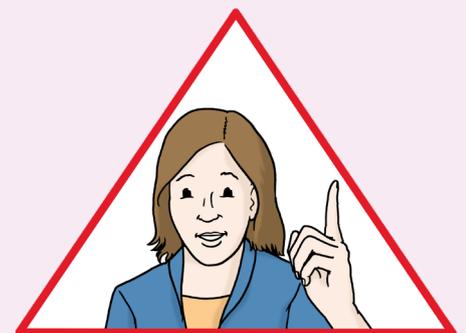
Zum Beispiel

- bei der Organisation vom Alltag.
- im Haushalt.
- bei Terminen bei Ämtern und Ärzten.



Wichtig ist, Sie bestimmen selbst:

- Welche Hilfe brauchen Sie?
- Wie viel Hilfe brauchen Sie?



## Wo bekomme ich die Hilfe?

Wollen Sie Hilfe im Alltag haben?

Dann müssen Sie einen Antrag beim **LWL** stellen.

LWL ist kurz für:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Die Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung helfen Ihnen bei Fragen.

Zum Beispiel:

- Welche Hilfe können Sie bekommen?
- Wo müssen Sie einen Antrag stellen?

Und sie helfen Ihnen auch beim Antrag.

Melden Sie sich bei den

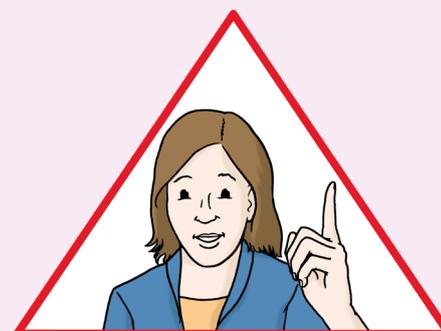
Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung:

- Beratungs-Stelle von der Stadt Bielefeld
- Café 3B
- Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Wohnen Sie alleine und brauchen Sie Pflege?

Melden Sie sich bei der Stadt Bielefeld.

Da bekommen Sie mehr Infos über Pflege-Dienste.



## 4. Wichtige Adressen in Bielefeld



## **Beratungs-Stellen für Menschen mit Behinderung**

### **Café 3B**

Feilenstraße 3

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 60 202

E-Mail: [cafe3b@t-online.de](mailto:cafe3b@t-online.de)

Internet: [www.cafe3b.de](http://www.cafe3b.de)

### **Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung**

Feilenstraße 3

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 60 202

E-Mail: [info-eutb@cafe3b.de](mailto:info-eutb@cafe3b.de)

Internet: [www.cafe3b.de](http://www.cafe3b.de)

### **Stadt Bielefeld - Amt für soziale Leistungen**

#### **Sozialamt**

Niederwall 23

Telefon: 0521 51 33 66

E-Mail: [behindertenberatung@bielefeld.de](mailto:behindertenberatung@bielefeld.de)

Internet: [www.bielefeld-pflegeberatung.de](http://www.bielefeld-pflegeberatung.de)

Die Beratungs-Stelle ist im Neuen Rathaus.

Zimmer: B 203

Das Zimmer ist im 2. Stock.

**Infos zu den besonderen Angeboten zum Üben  
bekommen Sie hier:**

**Bielefelder Wohnschule**

Diakonische Stiftung Ummeln

Niederwall 18

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 77 08 62 73

E-Mail: [wohnschule@ummeln.de](mailto:wohnschule@ummeln.de)

Internet: [www.ummeln.de](http://www.ummeln.de)

**Das Wohn-Training**

Gemeinsam Wohnen in Bielefeld e.V.

Niederwall 51

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 32 97 900

E-Mail: [info@gemeinsamwohnen.de](mailto:info@gemeinsamwohnen.de)

Internet: [www.gemeinsamwohnen.de](http://www.gemeinsamwohnen.de)

**Infos zu Gast-Familien bekommen Sie hier:**

**Bethel.regional**

Betreutes Wohnen in Familien

Herbergsweg 10

33617 Bielefeld

Telefon: 0521 144 25 22

E-Mail: [familienpflege@bethel.de](mailto:familienpflege@bethel.de)

Internet: [www.bethel-regional.de](http://www.bethel-regional.de)

**AWO Ostwestfalen Lippe e.V.**

Betreutes Wohnen in Familien

Detmolder Straße 280

33605 Bielefeld

Telefon: 0521 92 16 277

E-Mail: [familienpflege@awo-owl.de](mailto:familienpflege@awo-owl.de)

Internet: [www.betreutes-wohnen-in-familien.de](http://www.betreutes-wohnen-in-familien.de)

## **Infos über die Wohn-Projekte in Bielefeld**

**bekommen Sie hier:**

### **Stadt Bielefeld**

Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention

Niederwall 23

33602 Bielefeld

Telefon: 0521 51 29 93

E-Mail: [integrierte.sozialplanung@bielefeld.de](mailto:integrierte.sozialplanung@bielefeld.de)

[www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

Tippen Sie auf der Internet-Seite in die Such-Funktion:

Gemeinschaftlich wohnen

Die Beratungs-Stelle ist im Neuen Rathaus.

Zimmer: E 147

Das Zimmer ist im 1. Stock.

### **Weitere wichtige Adressen:**

#### **Landschaftsverband Westfalen-Lippe**

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48147 Münster

Telefon: 0251 591 01

E-Mail: [lwl@lwl.org](mailto:lwl@lwl.org)

## Wer hat dieses Heft gemacht?

Dieses Heft ist vom **Bielefelder Aktionsbündnis Inklusion**.

Im Bielefelder Aktionsbündnis Inklusion arbeiten viele zusammen.

Zum Beispiel Unternehmen und Vereine.

Das Bielefelder Aktionsbündnis Inklusion setzt sich ein für

**Inklusion** in Bielefeld.

Inklusion heißt:

Alle Menschen können überall mitmachen.

Zum Beispiel:

- Menschen mit und ohne Behinderung
- Junge und alte Menschen
- Menschen mit verschiedenen Religionen

Deshalb macht das Bielefelder Aktionsbündnis Inklusion

verschiedene Aktionen.

Zum Beispiel Veranstaltungen und Vorträge.

## Wer hat mitgemacht?





## Haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei der  
Inklusionsplanung von der Stadt Bielefeld.

Rufen Sie Fabian Möller an.

Die Telefon-Nummer ist:

0521 513 201

Oder schreiben Sie eine E-Mail an:

fabian.moeller@bielefeld.de

## Weitere Infos unter:

[www.bielefeld.de/babi](http://www.bielefeld.de/babi)

 [inklusion\\_bielefeld](https://www.instagram.com/inklusion_bielefeld)



Text in Leichter Sprache: Alles klar für alle – Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot der Diakonischen Stiftung Ummeln

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Gestaltung: K zwo - grafik + web, Katrin Braje